

PRESSEMELDUNG

5. DEZEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KOSTENLOSER EINTRITT FÜR ELISABETHS UND CHARLOTTEN

Schloss Heidelberg

Kostenloser Eintritt für Namensvetterinnen: Elisabeth-Charlotte-Woche im Schloss

Elisabeth Charlotte von der Pfalz ist die wohl berühmteste Bewohnerin von Schloss Heidelberg. Vor genau 300 Jahren – am 8. Dezember 1722 – starb die kurpfälzische Prinzessin. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ehren die berühmte Schlossbewohnerin: Vom Montag, 12. Dezember, bis Freitag, 16. Dezember, erhalten alle Namensvetterinnen gegen Vorlage eines Ausweises freien Eintritt in das Schloss Heidelberg.

IN ERINNERUNG AN EINE AUSSERGEWÖHNLICHE FRAU

Am 8. Dezember 1722 – vor genau 300 Jahren – verstarb Elisabeth Charlotte von der Pfalz, auch bekannt als „Liselotte“. Ihre Kindheit verbrachte die Tochter des Kurfürsten Karl I. Ludwig teilweise auf Schloss Heidelberg. Die Prinzessin wurde mit Philipp von Orléans, Bruder König Ludwigs XIV. von Frankreich, verheiratet. In zahlreichen Briefen schilderte Elisabeth Charlotte ihr Leben am französischen Hof – bis heute geben ihre Schreiben einen Einblick in das Leben einer außergewöhnlichen Frau. Die Staatlichen Schlösser und Gärten ehren alle Namensvetterinnen der kurpfälzischen Prinzessin in der Adventszeit auf besondere Art und Weise. Vom Montag, 12. Dezember, bis Freitag, 16. Dezember, erhalten Namensverwandte von Elisabeth Charlotte von der Pfalz freien Eintritt in Schloss Heidelberg.

ELISABETHS UND CHARLOTTEN KOMMEN KOSTENLOS INS SCHLOSS

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

5. DEZEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KOSTENLOSER EINTRITT FÜR ELISABETHS UND CHARLOTTEN

Die Teilnahme an der Aktion ist leicht: An der Schlosskasse müssen alle Besucherinnen, die den Namen mit der berühmten Schlossbewohnerin teilen oder eine Variante der Namen tragen, nur ein Ausweisdokument vorlegen – und schon steht das Schloss allen Lisas, Carolas und Lottas offen. Die Anreise zum Schloss mit der Bergbahn ist in der Jubiläumsaktion nicht inbegriffen.

GEGEN DEN WILLEN DER PRINZESSIN

Elisabeth Charlotte verbrachte glückliche Jahre in Heidelberg. Ihre Heirat mit Philipp von Orléans war ein tiefer Schnitt. Die Ehe mit dem Bruder des französischen Königs sollte einen Krieg zwischen der Kurpfalz und Frankreich verhindern. Liebe war nicht im Spiel. Doch die Pläne des Kurfürsten gingen nicht auf: Ludwig XIV. erhob – gegen den Willen von Elisabeth Charlotte – Anspruch auf die Kurpfalz. Die Zerstörung von Schloss Heidelberg und der Kurpfalz durch französische Truppen stimmte Elisabeth Charlotte sehr traurig. Ihre Erfahrungen, Gefühle und Gedanken verarbeitete sie in tausenden Briefen. Mehr als 5.000 sind erhalten, manche von ihnen umfassen mehr als 20 Seiten. Ihrer Familie erzählt die Kurpfälzerin direkt, und gelegentlich, sehr drastisch vom Hofleben in Versailles. Dabei spart sie auch private Details nicht aus.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

24. Dezember 9.00 bis 14.00 Uhr

25. Dezember geschlossen

31. Dezember 9.00 bis 14.00 Uhr

1. Januar 11.00 bis 18.00 Uhr

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

5. DEZEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KOSTENLOSER EINTRITT FÜR ELISABETHS UND CHARLOTTEN

Die Innenräume von Schloss Heidelberg sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Mo – Fr 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 15.00 Uhr stündlich

24. und 31 Dezember 11.00 und 12.00 Uhr (dt), 11.15 und 12.15 Uhr (engl.)

1. Januar ab 12.00 Uhr stündlich

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich

PREISE

Eintritt (Schlossticket)

Erwachsene 9,00 €; Ermäßigte 4,50 €

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Standardführungen

Erwachsene: 6,00 €, Ermäßigte 3,00 € (jeweils zzgl. Schlossticket)

HINWEISE

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

5. DEZEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KOSTENLOSER EINTRITT FÜR ELISABETHS UND CHARLOTTEN

Es besteht keine Maskenpflicht. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Gerade in Innenräumen ist sonst die Ansteckungsgefahr hoch. Deshalb empfehlen wir das Tragen von Masken.

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.53 84 0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).